

# AMTSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal



Mit den Mitgliedsgemeinden:

Balgstädt

Stadt Freyburg (Unstrut)

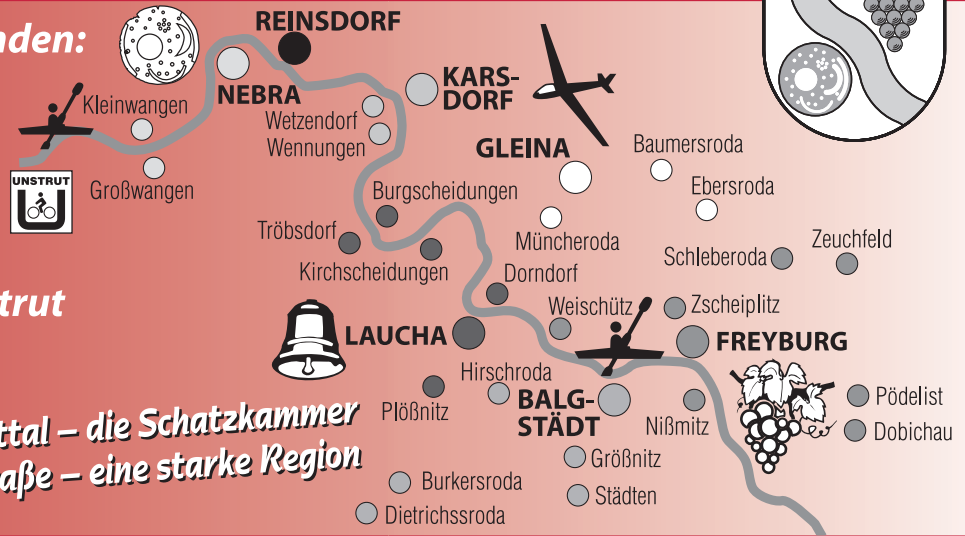
Gleina

Karsdorf

Stadt Laucha an der Unstrut

Stadt Nebra (Unstrut)

Reinsdorf



*Das Unstruttal – die Schatzkammer  
im Burgenland an der Weinstraße – eine starke Region*

## Sonderausgabe

zum endgültigen Ergebnis  
der Wahl zur Verbandsgemeinde-  
bürgermeisterin und der Wahl des  
Verbandsgemeinderates

am 25.10.2009

zur Bürgeranhörung  
der Gemeinde Reinsdorf  
am 29.11.2009

# Bekanntmachung

## für die zukünftige Verbandsgemeinde Unstruttal, bestehend aus den Städten Freyburg (Unstrut), Laucha an der Unstrut, Nebra (Unstrut) sowie den Gemeinden Balgstädt, Gleina, Goseck und Karsdorf

### Bekanntmachung

#### des endgültigen Wahlergebnisses der Verbandsgemeindebürgermeisterwahl in der zukünftigen Verbandsgemeinde Unstruttal

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am **27.10.2009** das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der **zukünftigen Verbandsgemeinde Unstruttal** ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	<b>15.067</b>
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	<b>6.011</b>
<b>Ungültige Stimmzettel:</b>	<b>157</b>
Gültige Stimmzettel:	<b>5.854</b>
Gültige Stimmen:	<b>5.854</b>

Die **gültigen Stimmen** verteilen sich wie folgt auf die Bewerberinnen und Bewerber

Bewerber	Partei/Wählergruppe	Stimmenzahl
Grandi, Jana		4.181
Otto, Frank		1.673

**Gewählte Bewerberin: Grandi, Jana**

Gemäß § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter, binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Freyburg (Unstrut), den 28.10.2009



Krämer  
Wahlleiter

# Bekanntmachung

## für die zukünftige Verbandsgemeinde Unstruttal, bestehend aus den Städten Freyburg (Unstrut), Laucha an der Unstrut, Nebra (Unstrut) sowie den Gemeinden Balgstädt, Gleina, Goseck und Karsdorf

über das **endgültige** Wahlergebnis und

der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen

### der Verbandsgemeinderatswahl

am 25.10.2009

1. Der Wahlausschuss der zukünftigen Verbandsgemeinde Unstruttal hat in seiner öffentlichen Sitzung am **27.10.2009** das **endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der**

### zukünftigen Verbandsgemeinde Unstruttal

ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

1. Zahl der <b>Wahlberechtigten:</b>	<b>15.067</b>	2. Zahl der <b>Wähler/ innen:</b>	<b>6.013</b>
3. Zahl der <b>gültigen Stimmzettel:</b>	<b>5.892</b>	4. Zahl der <b>ung. Stimmzettel</b>	<b>121</b>
5. <b>Gültige Stimmen:</b>	<b>17.558</b>	6. Zahl der <b>Sitze:</b>	<b>26</b>

## 2. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge und Einzelbewerber

Listen Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Kurzbezeichnung Kennwort	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	5236	8
2	DIE LINKE	DIE LINKE	2426	4
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1573	2
5	Freie Wähler Unstruttal	FWU	5397	8
6	Freiwillige Feuerwehren Unstruttal	FFW-U	1253	2
7	Vereinigte Wählergemeinschaft Gemeinde Goseck	VWGG	1673	2
gesamt			17558	26

## 3. Es sind folgende Bewerberinnen / Bewerber gewählt

### 1. Wahlvorschlag

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

##### Wahlbereich I

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Mänicke, Udo	778
2	Schneider, Jörg	258
3	Jänicke, Fred	198

##### Wahlbereich II

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Heinisch, Wolfram	368
2	Boy, Siegfried	278
3	Dietrich, Jörg	263

##### Wahlbereich III

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Otto, Frank	362
2	Jäckel, Nils	182

### 2. Wahlvorschlag

#### DIE LINKE (DIE LINKE)

##### Wahlbereich I

Nr.	Bewerber	Stimmen

##### Wahlbereich II

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Hornbogen, Erika	236

##### Wahlbereich III

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Schumann, Olaf	390
2	Kowalski, Dieter	363
3	Reininger, Angela	297

### 3. Wahlvorschlag

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

##### Wahlbereich I

Nr.	Bewerber	Stimmen

##### Wahlbereich II

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Krause, Arno	595

##### Wahlbereich III

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Breuer, Falko	239

## 4. Wahlvorschlag

**Freie Wähler Unstruttal (FWU)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Schimmeler, Bodo	396
2	Fiedelak, Andreas	249

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Blankenburg, Gerd	687
2	Dr. Pflug, Andreas	548
3	Winkler, Astrid	303
4	Dabbert, Christian	293

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Hildebrandt, Gerhard	351
2	Knorre, Helga	146

## 5. Wahlvorschlag

**Freiwillige Feuerwehren Unstruttal (FFW-U)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
-----	----------	---------

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Alt, Steffen	129

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Schiffler, Klaus	240

## 6. Wahlvorschlag

**Vereinigte Wählergemeinschaft Gemeinde Goseck (VWGG)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Panse, Hilmar	833
2	Albrecht, Sven	355

**Wahlbereich II****Wahlbereich III**4. **Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen/Bewerber in der festgestellten Reihenfolge**

## 1. Wahlvorschlag

**Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Knospe, Hans-Peter	123
2	Kruwinnus, Frank	109
3	Kirchhoff, Tina	75
4	Kögel, Ralf	73
5	Schumann, Martin	70
6	Schröder, Mario	52
7	Paul, Armin	50
8	Stiller, Anja	50
9	Timmermann, Lars	26

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Neumann, Rüdiger	182
2	Eulau, Jonas	178
3	Herfurth, Harald	171
4	Reinboth, Horst	162
5	Brendel, Ulrich	143
6	Huche, Thomas	103
7	Becker, Ulf	94
8	Mau, Roland	81
9	Kiok, Knut	26

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Graneis, Anke	166
2	Breburda, Walter	153
3	Knoth, Sibylle	79
4	Ola, Kai	78
5	Dessau, Sandra	76
6	Sturm, Christian	75
7	Künzler, Stefan	62
8	Tappert, Frank	40
9	Beyer, Annerose	37
10	Mahr, Michaela	15

**2. Wahlvorschlag****DIE LINKE (DIE LINKE)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Müller, Hans-Dietrich	215
2	Fleischauer, Adelheid	54
3	Steuer, Sylvia	44

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Becker, Roland	175
2	Diers, Ingolf	63

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Diers, Hans-Joachim	184
2	Baatz, Andreas	139
3	Steuer, Vanessa	102
4	Höroidt, Günter	65
5	Suske, Ingeborg	58
6	Pfingst, Sandra	41

**3. Wahlvorschlag****Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Busch, Reinhard	105
2	Dr. Eckert, Lothar	35

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Rost, Eberhard	259
2	Dietrich, Friedhelm	117
3	Ziegler, Gabriele	69
4	Grune, Silvia	55

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Heller, Peter	99

**4. Wahlvorschlag****Freie Wähler Unstruttal (FWU)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Prinz, Norbert	237
2	Eisenhut, Jens	197
3	Titus, Gudrun	190
4	Lauckner, Jürgen	154
5	Brix, Otto	106
6	Krüger, Heinz	95
7	Diemar, Uwe	51
8	Willweber, Uwe	42

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Bilstein, Michael	214
2	Kunth, Roland	140
3	Edel, Gerhard	101
4	Zwickirsch, Klaus-D.	96
5	Eckardt, Bernd	85
6	Edel, Rudolf	77
7	Nohl, Manfred	22

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Töpe, Werner	131
2	Schwabe, Siegfried	113
3	Hommel, Klaus	107
4	Trabert, Anja	105
5	Hecht, Gösta	65
6	Gebhardt, Rolf	63
7	Garthoff, Sigrid	33

**5. Wahlvorschlag****Freiwillige Feuerwehren Unstruttal (FFW-U)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Schilling, Axel	126
2	Haase, Christian	114
3	Sachse, Lothar	50
4	Miethlau, Jürgen	44

**Wahlbereich II**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Walter, Jan	87
2	Schulze, Christian	61
3	Herrmann, Ralf	54
4	Erfurth, Tom	47
5	Pfeifer, Jens	44
6	Kretschmar, Iris	34
7	Paudler, Silvia	20

**Wahlbereich III**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Radenz, Michael	104
2	Habel, Steven	86
3	Alt, Martin	13

**6. Wahlvorschlag****Vereinigte Wählergemeinschaft Gemeinde Goseck (VWGG)****Wahlbereich I**

Nr.	Bewerber	Stimmen
1	Zengerling, Helmut	197
2	Nitzschker, Frank	155
3	Jacob, Petra	133

**Wahlbereich II****Wahlbereich III****5. Wahleinspruch**

Jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben, mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei dem Gemeindevahlleiter binnen 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Freyburg (Unstrut), den 28.10.2009



Krämer  
Wahlleiter

**Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal**  
**- Die Wahlleiterin -**

## Bekanntmachung für die Mitgliedsgemeinde Reinsdorf


Gemäß § 4 (4) der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) in der derzeit gültigen Fassung mache ich die Zusammensetzung des **Abstimmungsausschusses** für die

### Bürgeranhörungen am 29.11.2009 in der Gemeinde Reinsdorf

bekannt:

Wahlleiterin:	Jana Grandi Herrenstr. 1 06636 Laucha an der Unstrut	Stellv. Wahlleiter:	Ronny Krämer OT Weischütz Weinstr. 1 06632 Freyburg (Unstrut)
1. Beisitzer:	Pia Stoye OT Zeuchfeld Dorfstr. 5 A 06632 Freyburg (Unstrut)	1. Stellv.:	Waltraut Schönfuß OT Burkersroda Siedlungsstr. 59 06647 Balgstädt
2. Beisitzer:	Heike Maake An der Trift 5 06632 Balgstädt	2. Stellv.:	Volkmar Elsner Mühlplatz 1 06638 Karsdorf
3. Beisitzer:	Pia Tänzer Straße der Einheit 21 06638 Karsdorf	3. Stellv.:	Daniela Giese Eckartsbergaer Str. 24 06636 Laucha an der Unstrut

Freyburg (Unstrut), den 02.11.2009



Jana Grandi

**Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal**  
 Die Leiterin des gemeinsamen  
 Verwaltungsamtes

## Bekanntmachung

### Für die Gemeinde Reinsdorf wird folgendes bekannt gemacht:

Möglichkeit der Einsichtnahme in das Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für die Bürgeranhörungen am 29.11.2009

#### 1. Zeit und Ort der Einsichtnahme

Das Abstimmungsverzeichnis für die Bürgeranhörungen für den Abstimmungsbezirk der oben genannten Gemeinde können in der Zeit vom **05.11.2009-14.11.2009** während der Dienststunden

Montag	08:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr

in der **Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut), im Einwohnermeldeamt** eingesehen werden.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **14.11.2009**. Die o.g. Verwaltung ist an diesem Tag von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet. Das Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Die abstimmungsberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Abstimmungsverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

#### 2. Berichtigung des Abstimmungsverzeichnisses

**Anträge auf Berichtigung** des Abstimmungsverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 14.11.2009 bis 12:00 Uhr**, bei der **Verwaltungsgemeinschaft**

**Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut), im Einwohnermeldeamt**, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

#### 3. Abstimmungsbenachrichtigung

Abstimmungsberechtigte Personen, die in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 04.11.2009** eine **Abstimmungsbenachrichtigung**.

Wer keine **Abstimmungsbenachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, abstimmungsberechtigt zu sein, muss das Abstimmungsverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Abstimmungsrecht nicht ausüben kann.

Abstimmen kann nur, wer in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Abstimmungsschein hat.

#### 4. Abstimmungsschein

Einen Abstimmungsschein erhält auf Antrag

- 4.1 eine in das Abstimmungsverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person,
- 4.2 eine nicht in das Abstimmungsverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person,
  - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Abstimmungsverzeichnisses versäumt hat,
  - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

**Abstimmungsscheine** können bis zum **27.11.2009** zu den o.g. **Dienststunden** in der **Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut), im Einwohnermeldeamt**, schriftlich oder mündlich **beantragt** werden.

Zusätzlich können Abstimmungsscheine am 10.11.2009, 17.11.2009 und am 24.11.2009 jeweils in der Zeit

von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

sowie am 27.11.2009

von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

in der **Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal, Außenstelle Nebra (Unstrut), Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut), im Einwohnermeldeamt** schriftlich oder mündlich beantragt werden.

Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan.

Soweit die Verwaltungsgemeinschaft diese Möglichkeit eröffnet, kann der Antrag auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Nicht in das Abstimmungsverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum **Samstag, dem 28.11.2009, bis 12:00 Uhr** und am **Abstimmungstag bis 15:00 Uhr** bei der **Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal, Außenstelle Nebra (Unstrut), Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut), im Einwohnermeldeamt** stellen. Gleiches gilt, wenn die abstimmungsberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Abstimmungslokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

An eine andere Person als der/den Abstimmungsberechtigte/n persönlich werden Abstimmungsschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt, wenn die bevollmächtigte Person von der/dem Abstimmungsberechtigten bereits auf dem Abstimmungsantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Abstimmungsscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.

## 5. Briefwahl

Wer einen Abstimmungsschein hat, kann an der Abstimmung durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk des zuständigen Wahlbereichs oder durch Briefwahl teilnehmen.

Bei der **Briefwahl** hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. ihren/seinen Abstimmungsschein

2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag

so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis **18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle des/der zuständigen Wahlleiters /in abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl ausüben hat, sind auf dem Abstimmungsschein angegeben.

Freyburg (Unstrut), den 20.10.2009



Jana Grandi

## Verwaltungsgemeinschaft Unstruttal

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

# Bekanntmachung für die Gemeinde Reinsdorf

1. Am **29.11.2009** finden in der oben genannten Gemeinde zwei **Bürgeranhörungen** zur Eingemeindung statt.

**Die Abstimmung dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk:

In den **Abstimmungsbenachrichtigungen**, die den Abstimmungsberechtigten bis zum **04.11.2009** übersandt worden sind, sind der Abstimmungsbezirk und das Abstimmungslokal angegeben, in dem die abstimmungsberechtigte Person abzustimmen hat.

3. Jede abstimmungsberechtigte Person hat bei jeder Bürgeranhörung (bei jedem Stimmzettel) **jeweils eine Stimme**.

4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Abstimmungslokal bereitgehalten. Sie enthalten die Fragestellung.

5. **Die abstimmende Person gibt Ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie die Fragestellung durch Ankreuzen der Felder „Ja“ oder „Nein“ oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnet.

**Jedoch nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**

6. Die abstimmende Person hat sich auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes **über ihre Person auszuweisen**.

7. Wer **keinen Abstimmungsschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie/ihn zuständigen Abstimmungslokal abgeben.

8. **Abstimmungsscheininhaberinnen/inhaber** können an der Abstimmung im Abstimmungsgebiet, für den der Abstimmungsschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:

a) Die abstimmende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre Stimmzettel.

b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.

c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Abstimmungsschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.

d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Abstimmungsschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.

e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.

f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der zuständigen Wahlleiterin abgegeben werden.

9. **Die Bürgeranhörungen sind öffentlich**. Jedermann hat zum Abstimmungslokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Freyburg (Unstrut), den 20.10.2009



Jana Grandi